

Vom Nider-Sächsischen Kreiße. 941

von der Statt Helmstat / dem alten berühmten Adeli-  
chen Geschlecht von Bartenleben gehörig.

Wolmerstät / Stättlein / und Schloß / an der  
Elb / alda die Dre darein komt / 2. Meilen von  
Magdeburg / und in selbigem Erzstift gelegen.

Wölpe / ein Amthaus im Fürstentum Calen-  
berg / unweit von der Weser / und der Statt Nien-  
burg / so vor disem / eine absonderliche Graffschafft  
gewesen.

Woltigeroda / oder Woltkeroda / ein  
Eistercienser Jungfrauen-Closter / im Stiff Hilde-  
sheim / nahend den Gränzen des Stiffes Halber-  
statt / und ein Meil Wegs von Goslar; so eines  
aus den 9. Clöstern / des gemelten Bistums Hildes-  
heim seyn solle / deren sich die Herren Herzogen von  
Braunschweig / und Lüneburg / An. 1643. auff ge-  
wisse Raße begeben; deren auch / in dem An. 1648.  
publicirten General Reichs-Fridens-Schluß /  
artic. 5. Erwähnung geschihet. Bey dem vorgewestē  
Teutschen Krieg / hat sich der Eisterker Orden / um  
dieses Closter / wider angenommen; deme sie aber die  
Jesuiten zu Goslar / als die solches An. 1630. über-  
kommen entgegen gesetzt; auch An. 31. die Neue  
Closter-Jungfrauen / von dannen / vertriben; obo-  
woln Sie hernach sich in dieses Closter wider haben  
begeben müssen; wie hion / in des Romani Hay,  
Ordinis S. Benedicti Aula Ecclesiastica, & Horto  
Crusiano, und des Joh. Crusii, Societ. Jesu, d.  
Aula Eccles. &c. subversione, weitläufftig zu le-  
sen.

Wuns